



Aufnahmeveraussetzungen

Die Ausbildung zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung **mit integrierter Ausbildung zum Sozialassistenten(m/w/d)**, Schwerpunkt Heilerziehung, kann nur als gesamte Kurseinheit belegt werden. Auszug aus der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung:

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem nach dem Berufsbildungsgesetz oder nach der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis,
2. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in
 - a) einem auf der Grundlage eines Berufszulassungsgesetzes geregelten Heilberuf oder
 - b) einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis,
3. ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
4. eine mindestens sechsjährige Berufspraxis.

(2) Sechs Monate der nachzuweisenden Berufspraxis müssen in Aufgabenbereichen geleistet worden sein, die wesentliche Bezüge zu den (...) Aufgaben einer Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung haben.

(3) (Zur Prüfung ist) (...) auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit vergleichbar sind und die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Inhalte & Ziele

Die berufsbegleitende Ausbildung erstreckt sich über einen **Zeitraum von zwei Schuljahren** und umfasst 2.560 Unterrichtsstunden, die in der Schule, in den Werkstätten und im E-Learning erteilt werden. Unterrichtstage sind **Montag oder Donnerstag** von 8:15 bis 17:15 Uhr. Darüber hinaus sind verschiedene **Praktika und Workshops** vorgesehen. Für die Qualifizierung zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (auch mit dem Schwerpunkt „psychiatrische Rehabilitation“) sind laut Prüfungsvorordnung folgende Handlungsbereiche relevant:

- **Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten**
- **Berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten**
- **Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten**
- **Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten**

Diese Inhalte werden je nach Schwerpunkt durch die Auseinandersetzung mit Fachgebieten wie Rehabilitation, Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Psychiatrie, Didaktik und Methodik, Arbeitskunde, Praxisanleitung, Kommunikation, Medizin sowie Organisationslehre und Recht vermittelt.



Da die Gesamtkonzeption vorsieht, dass der Berufsabschluss Sozialassistenz, Schwerpunkt Heilerziehung erreicht wird, sind außerdem allgemeinbildende Fächer wie Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Politik/Gesellschaftslehre, Sport/Gesundheitsförderung Bestandteil der Ausbildung.

Zum Ende der Ausbildung wird ein **werkstattintegriertes Projekt** durchgeführt und dokumentiert, welches von Dozent:innen der Schule begleitet wird. Um eine bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten und eine **enge Verzahnung von Theorie und Praxis** zu bieten, hat es sich bewährt, jede:n Teilnehmer:in durch **eine:n Mentor:in** aus der jeweiligen Einrichtung begleiten zu lassen. Die Mentor:innen vermitteln und unterstützen und tauschen sich einmal im Jahr im Rahmen eines Mentorentreffens in der Franz Sales Akademie über Inhalte, Anforderungen, Neuerungen, Anregungen etc. aus.

Abschluss

Mit dem **zweiteiligen Abschlussverfahren** an der Franz Sales Akademie erwerben die Teilnehmenden eine **doppelt anerkannte Qualifikation**:

Die Prüfung zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung besteht aus einer **schriftlichen Aufsichtsarbeit** und einer **praxisbezogenen Projektarbeit** mit Präsentation und einem Fachgespräch. Die staatliche Prüfung zum Sozialassistenten (m/w/d), Schwerpunkt Heilerziehung, besteht aus einer weiteren **schriftlichen Aufsichtsarbeit** gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung an Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen.

Ihre Bewerbung

Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis über den Schulabschluss
- 1 Bewerbungsfoto
- Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung
- Nachweis über die Dauer der Tätigkeit in der WfbM / Berufserfahrung
- **Ausgefüllten Anmeldebogen** - ----- →



Fragen zur Ausbildung beantwortet Ihnen:

Anne Richter (Bildungsgangleitung Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung)
Tel (0201) 2769-501 oder E-Mail senden an: anne.richter@franz-sales-haus.de

Ihre Anmeldung und vollständige Bewerbung bitte senden an das:

Franz Sales Berufskolleg
Steeler Straße 261
45138 Essen
berufskolleg@franz-sales-haus.de